

Aus Hamburg zum Altstadtlauf

06.05.2014 13:10



Wenn am kommenden Samstag der Startschuss zum **24. Weinheimer Altstadtlauf** fällt und die Platzierungspunkte für den dritten von fünf Wertungsläufen des WN-Cup der Weinheimer Nachrichten vergeben werden, bedeutet dies bei drei Wertungsläufen die letzte Cup-Einstiegsmöglichkeit.

Höchste Zeit für **Cup-Verteidiger Matthias Müller** von der TSG 1862 Weinheim, erstmals in das Geschehen einzugreifen wobei bei seinem Heimspiel die Vorzeichen denkbar ungünstig sind: Matthias ist zwar in **Topform**, jedoch völlig **geschafft** vom **Hamburg Marathon**. Am Sonntag lief der Weinheimer das Rennen seines Lebens und pulverisierte seinen eigenen **Vereinsrekord** von 2:28,54 Std. um über drei Minuten auf **2:25,39Std.** (zweitbester Deutscher), was derzeit Platz acht der deutschen Bestenliste bedeutet. „Es lief einfach unglaublich. Ich hielt erst Anschluss an die schnelle Frauengruppe, als diese dann langsamer wurde, schloss ich zu einer Vierer-Männergruppe auf, die für mich eigentlich etwas zu schnell unterwegs war“, schilderte Müller die **erste Rennhälfte**, die in 1:12,37 Std. absolviert wurde. Bei Kilometer dreißig reduzierte sich die Gruppe auf zwei Läufer bei Kilometer 35 war der gebürtige Karlsruher dann allein, zog aber unbeeindruckt bis ins Ziel durch.

Die umfangreiche Vorbereitung mit einem **Trainingslager** in **Spanien** hatte sich letztlich ausgezahlt, obwohl Matthias bei der zu kurz nach seiner Rückkehr statt findenden Deutschen Halbmarathonmeisterschaft noch unter Wert gelaufen war. Jetzt ist **Regeneration** für den Altstadtlauf angesagt wobei die Zeit knapp bemessen ist: „Auf einer Flachstrecke müsste es bis dahin wieder gehen, bei dem profilierten Kurs in Weinheim bin ich gespannt, wie lange ich durchhalte,“ hofft Müller auf nicht all zu starke Gegner. Wer sich vom **Durchhaltewillen** des TSG-Laufasses überzeugen will, ist hierzu am Samstag, 17:30 Uhr eingeladen.

